

Die Reise ist «geglückt»

Aufführung von «Eine Reise ins Glück» am Sonntag

Am vergangenen Sonntag vorabend führten der Frauenchor Einsiedeln, der Männerchor Küssnacht und die Feldmusik Küssnacht die Neukomposition «Eine Reise ins Glück» vor einem begeisterten Publikum nun auch in Einsiedeln auf.

ank. Bevor diese Reise im zweiten Konzerteil in Angriff genommen wurde, entführten die vier Inner-schwyzzer Frauen von «Klar-Text» die äusserst zahlreich erschienenen Zuhörer auf eine nicht minder vergnügliche Reise. Eine der vier Damen hat ihre drei Freundinnen, alles ebenso Frauen im besten Alter, darunter eine Bernerin, eine Ostschweizerin und eine Deutsche, auf eine Reise eingeladen. Während dieser Reise sinnieren die vier Damen über typische Frauenthemen wie Gewicht, Diäten, Hunger und Freundschaften und selbstverständlich auch über Männer. Klamauk und Comedy wechseln sich ab mit wunderbar witzigem A-Cappella-Gesang. Damit entlockte «Klar-Text» dem Publikum so manchen Lacher. Der erste Auftritt des Vierergespanns vor so viel Publikum ist mehr als geglückt!

Touristen auf der Bühne

Gleich im Anschluss nahm die Feldmusik Küssnacht in Alltagskleidern auf der Bühne des Kultur- und Kongresszentrums Platz und eine bunt gemischte Touristengruppe in farbenfrohen Kostümen, zusammengesetzt aus Frauenchor Einsiedeln und Männerchor Küssnacht, bahnte sich den Weg aus dem Zuschauerraum auf die Bühne.

Reiseleiter Erwin Glückliche alias Fabian Bucher begrüsst seine Mitreisenden auf einer erlebnisreichen Bus- und Schifffahrt durch die Innerschweiz. Nach dem Start der



Die «Reiseteilnehmer» führten das Publikum durch einige Meilensteine der Schweizer Geschichte rund um Wilhelm Tell. Foto: Franz Kälin

Reise in Küssnacht, einem Hauptthema mit Ohrwurmgarantie, versucht Glückliche seinen Mitreisenden einige Meilensteine der Schweizer Geschichte rund um Wilhelm Tell, Hohle Gasse und Rütli näherzubringen. Es schien, als ob nichts die gute Laune der Reiseteilnehmer trüben könnte. Doch die Gruppe verlangt zwischendurch nach einer Pause inklusive Verpflegung und fragt sich allmählich, ob der Reiseleiter Glückliche wirklich eine glückliche Person sei. Fabian Bucher, seines Zeichens Chorleiter des Frauenchors Einsiedeln, glänzte indes als Gesangssolist, und auch von den beiden Chören wurde nebst hohen musikalischen Anforderungen auch einiges an schauspielerischem und komödiantischem Talent verlangt. Das rund dreissigminütige Werk wurde mit dem notwendigen Schalk aufgeführt und die Freude der Aufführenden sprang nach wenigen Minuten bereits aufs Publikum über. Nicht minder gefordert war auch das Bläserorchester, das zwar als Begleit-orchester fungierte, von dem aber

gerade in den Bereichen Dynamik, Rhythmik und Präzision einiges abverlangt wurde.

Beindruckendes Ganzes

«Eine Reise ins Glück» wurde vom OK «Fest der Musik 2014» beim Komponisten Hansjörg Römer und Texter Rolf Sommer in Auftrag gegeben und bewegt sich in verschiedenen musikalischen Stilrichtungen zwischen traditioneller Chormusik, Operette und Musical, was das Werk enorm abwechslungsreich und spannend macht.

Passagen für Frauen- oder Männerchor wechseln sich ab mit gemischtem Chorgesang und Solopassagen für Bariton. So entsteht ein stimmungsvolles und beeindruckendes Ganzes. Michael Schönbacher, dem die Gesamtleitung oblag, gelang es wahrlich; die zwei Chöre und das Bläserorchester zu einer Einheit zu formen. Das Publikum war begeistert und spendete langanhaltenden Applaus und verlangte sogar nach zwei Zugaben, welche die Aufführenden gerne gewährten.